Bezugspreise pierteljährlich 9.— 192. monattich (frei ins haus) Boffbegug (ohne Beftellgelb) Bochenfarten 65 BL Gingelnummer 20 . Ericeint werftäglich

Hamburger Tageblatt

Ungeigenpreis: Gedjsgelpattene

Betti . Beile 60 Bf. ffir Auswartige 80 . agefpalt. Beile im Reflametell 1.25 IR.

fir Auswärt. 1.50

Boftichedtonto 8974 Frantfuri a. M.

Anzeiger für Bad homburg v. d. höhe, Friedrichsdorf und Umgegend.

seichaftsstelle in Bab Somburg: Aubenstraße 1, Fernsprecher Ro. &

Geschäftsstelle in Friedrichsdorf: hauptstraße 21, Fernsprecher Ro. 565.

Mr. 271

Donnerstag, 25. Rovember 1920

Gegründet 1859

Rapitalverichiebungen.

Die Interpellation Duffer im Reichstag großzügige durch ein in Berlin domi-iendes bollandiches Banthaus, Gruffer, pp u Co., in die Wege Kopitalver ungen, hat begreift ches Aufieben erregt befondere in den parteipolitifchen Lagern reridiedenen Richtungen ungeteilte Auf bot bie Mitteilung, bag in bie Mngebeit Mitgli ber bes ibematigen Raifer. berwidelt fen foll en. Es liegt ouf band, bog in ein m Augenbiid, mo bie wie G familoge bes Reiches tarfachlich wingt, alle Dog'ichtenen gu ericopfen, Me gelblichen Rrafte bes Deurschen Reiches fonnten, alle ber Regierung irgend. bfannt werbenben Salle von Beftreb. bie bem Intereffe ber Allgemeinheit mer laufen, von Grund auf ju berfolgen. ift ben Interpellanten wohl auch von den Begnern ohne weiteres jugeftanben en und nicht gulett aus biefem Grunde ab es benn auch om Montag im Reiche. bak, ale nach ber Erflarung bes Reiche. miniftere und ber borberigen Begrunber Interpellation burch ben fruberen Mangler Diller, bom Abgeordneten bemann ber Antrag auf Beiprechung interpellation geft-lit wurde, bas gange bon ber aufeiften Linten bis gur ien Rechten einmutig guftimmte. Es auch nicht gut benfbar, bag i gendmer bufe gegen eine mo lichft ausführliche nung der beiben Falle - ber Abgem Fall umfangreicher Rapitalbinter. n an - etwas eeinzuwenden haben Der Sprecher ber Interpellanten nuch mit Ramen bie Mitglieber bes gen Raiferbaufes an, Die als Beteim erfter Linie in Frage tommen follen. unnte die Rronpringeffin Cacilie, ben m Eitel-Fried. ich und ben Bringen Bilbelm 2118 nicht beteiligt ermabnte Bringen Ostar und ben Bringen Deopold von Breugen Bater. dem ftellte er bie Romen einer langen ton Mitglieder bes hoberen und nie

aus alles Erforberliche in genugenbem Mug. maß getan habe. Er erflarte u. a., es fei feftgeftellt, bag mehrere ber genannten Ditalieber bes Saufes Sobengollern tatfachlich Ronten in dem Umfterbamer Stammbans ber genannten Firma baben, wodurch ber in ber Interpellation ausgesprochene Berbacht in ber Tat' eine gewiffe Beftatigung erhalt. Ueber ben weiteren Berlauf ber Gade wird man noch naberes bo.en, wenn bie Untersuchung abgeichloffen ift.

DieBolferbundsverfammlung

Genf, 24. Roobr. (28. B.) Rach bem bisherigen Berlauf ber Distuffion in ber 5. Rommiffion ericheint die Mufnahme ber ehemals feindlichen Staaten, Defterreich und Bulgarten, als giemlich gefichert. Befonders bas Aufnahmegefuch Desterreichs wird im allgemeinen inmpathifcher aufgenommen und ruft faum ernstlichen Widerstand hervor, bagegen macht fich gegen die Aufnahme Bufgariens von Geiten ber Rachbarftaaten Gerbien und Rumanien Dpposition geltend bie als Boraussetzung für die Bulaffung Bulgaris ens die vorberige Erfüllung bes Friedensvertrages verlangen und überhaupt Bulgarien gum mindeften eine gewiffe Brobegeit auferlegen möchten. Was bie Aufnahme von Liechtenftein anbelangt, fo macht fich gegen die Aufnahme biefes fleinen Lanbes fein Biberftand geltend, infofern Liechtenftein im Falle ber Aufnahme auf eine besondere Bertretung in ben Organen bes Rölferbundes verzichten würde. Die Untertommiffton, die über die Mufnahme Bulgariens und Defterreichs gu beraten bat, wird voraussichtlich am Donnerstag gu einem Beichluffe gelangen.

Genf, 24. Rovbr. (28. B.) Die Rommiffton für ben internationalen Gerichtshof, die heute unter bem Borfit non Leon Bourgeois tagte, feste ihre allgemeine Distuffion über ben internationalen Gerichtshof fort. Das vom juriftiichen Romitee im Saag ausgearbeitete Brojeft gab bem Gerichtshof bas Recht, binbende Urteile ju fallen. Die vom Bolferbundrat in feiner Sigung in Bruffel angenommenen Bufage anderten ben

Saager Text und geben bem Gerichtshof nur | fteht in Ausficht, daß die Borbefprenach Uebereinfunft zwischen ben Parteien bas Recht, Urteile ju fallen, außer in Gal-Ien, mo die bestehenden Bertrage bie obligatorifche Schiebsgerichtsbarteit porfeben. Die Mitglieder der Rommiffton maren fich über Diefe Frage nicht einig. Biele fprachen fich ju Gunften ber bindenben Rechtsfprechung aus, aber andererfeits murbe boch allgemein anerfannt, bag aus Grunden ber Opportunitat die vom Rat vorge'ebene Lofung porgugieben fei. Die Rommiffton ernannte eine Unterfommiffion jur Prufung gewiffer fpegieller Fragen, ju beren Brafibent Sagerup-Norwegen gewählt wurde. Die Kommiffion fest bie Beratungen morgen fort.

Der Gintritt Des Seiligen Stuhls?

Genf, 24. Rovbr. (2B. B.) Der fatholifche "Courier be Geneve" verbreitet bas Gerücht; daß Spanien bemnächft por ber Bolferbundspersammlung die Frage des 3 us tritts des Papites jur Sprache bringen werbe. Das Blatt bemertt baju: Wir fonnen biefem Schritt nur beiftimmen und vollen Erfolg munichen. Das Papittum ift Die ftartfte internationale Macht. Es mare ein politischer Gehler ber Lenter beg Bolterbundes, wenn es diefe Dacht vernachla figen murbe. Richts fteht übrigens bem Gintritt bes Beiligen Stuhls in irgenbeiner Form im Wege, ba bereits faft alle Staaten ber Erbe bergliche Begiehungen mit bem Papit unterhalten.

Die deutich = frangofifchen Sandelsbeziehungen.

B. D. Ueber ben gegenwärtigen Stand ber Frage ber Bieberaufnahme ber 5 a ndelsbeziehungen zwischen Deutsch= land und Frantreich verlautet, daß eine Enticheibung erft bann eintreten fann, benn die Alliierten fich über bie Bieberherftellungsfrage geeinigt baben werben. Es entfpricht alfo nicht gang ben Tatfachen, wenn behauptet murbe, bag bann erft bie Genfer Ronferen gabgewartet würde, ehe bie Berhandlungen über die Bieberaufnahme ber Birtichaftsbegiehungen zwifden Deutschland und Frantreich fortgefest werben tonnen. Bielmehr

dungen, bie bisher ftattgefunden haben, icon gegen Ende Degember eine Fortfegung erfahren und daß es ju einem gegenfeitigen Birtichaftsabtommen tommen wird. bas eine straffe Grenze gieht swifden ben fich aus bem Bieberherftellungsabtommen ergebenben Lieferungen an Franfreich und dem allgemeinen Sandelsaustaufch zwischen Granfreich und Dentichland.

Die Beichlagnahme von Flugzeugen.

Deffau, 24. Roobr. (2B. B.) Auf eine Anfrage bei ben Junters - Fluggeugwerten erfahren wir über die Beichlagnahme von Flugzeugen burch bie interalliierte Kontrollfommiffion, bag es fich um elf Junters - Bertehrsflugzeuge bandelt, die für das Ausland bestimmt und gur Berichiffung nach Samburg verlaben maren, Die interalliierte Luftfahrtfontrolltommiffion hat biefen Conbertup feinergeit ausbrudlich burch ichriftliche Enticheidung als Biviltyp anerfannt. Die beutiche Regierung hat ftets ben Standpunft vertreten, bag bie Berftellung und Ausfuhr diefer Zivilflugzeuge nicht unter bas Berbot des Friedensvertrages falle. Für die elf Flugzeuge wurde baber auch ordnungsgemäß die Ausfuhrerlaubnis bes guftanbigen Reichstommiffars erteilt.

Das Bauverbot.

Berlin, 24. Ronbr. (B. B.) Die Rote ber interalliferten Luftichiffahrts-Rontrolltommiffion über bas Bauverbot von deutschen Flugzeugen vom 16. 11. lautet folgenbermaßen:

Seiner Eggelleng bem Minifter für auswartige Ungelegenheiten.

Erzelleng! Ich habe die Ehre Ihnen biermit eine Abschrift des Beschlusses der Botichafterkonfereng vom 8, 11. 1920 mit Bejug auf bas Spa-Protofoll und bie Enticheidung von Boulogne gu überfenden, bie fich auf bas Datum bezieht, an welchem ber Bau und bie Ginfuhr von Flugmaterial in Deutschland beginnen darf. Die Entichets bung von Boulogne vom 22. 7. 1920, welche ben Bau und bie Ginfuhr von Flugmateria;

Der Doppelganger berrn Emil Schnepfe.

Abeleftandes feft. Der Reiche finangmis

Dr. Birth legte Gewicht barauf, gu

a daß die Reicheregierung von fich

Bon Carl Schüler. in Stuttgart 1916.

nutter hat es schon geglaubt, und mutter auch, und wir felbst ichwöttui, als wir noch um einiges jünger mer waren, glauben aber felbit jest Denig baran; Daß es fogulagen eine Miche Bewandtnis mit ber Liebe ine fonderbare Bewandtnis - bochft

geht tausendmal in die Oper. Taubeaugelt man icone Frauen, ba ber blind noch allgu toricht ift. Das beinfte Dal lächelt gufällig eine dau, die natürlich durchaus nicht it als mindeftens einhundertundes vergangenen Taufends, wir bilbeideiden fofort ein, bag diefes ur uns galt - und mir find ver-Rit einem Schlag verrudt! Bir. doch die iconften Blumen am Bege haben und arg gescheit find al war verrüdt!

hatte er mit gewichtigen herren Befprechungen, die fich ausschließolframerze und große Gelblummen and tabelte teure und wichtige Deeinen geplogten Mineningenieur bigte. Er benahm fich gang vernit angemeffenem Leichtfinn, aber 16 um Mitternacht von Freund strennt hatte, faß er noch ftunbenmahligen Bigaretten im Lehndeumte bummes Beug von ichwargroßen braunen Mugen, lachen-.. Aber fonft mar er gang

Er lief in alle Theater.

Er flapperte alle Schaufaften ber Bho-

Er ging mit ber unmöglichften Ausbauer im Tiergarten fpagieren.

Er ließ fich von allen Leuten, Die er tannte, einladen.

Er gudte in jedes Auto binein. Fand "fie" aber nicht.

Einer Diefer 3medfpagiergange - es war Unter ben Linden diesmal und Umbach, bem er natürlich von feinem "Bwed" nichts verriet, begleitete ibn - endete nach einigen Ummegen im Esplanabehotel, Als bie Freunde im Rauchzimmer taum Blag genommen hatten, tamen zwei Berren bie breite Treppe aus bem Speifefaal herab. Beibe maren Gudlanber, bas fah man auf ben erften Blid. Als ber Jungere, ein Mann in ber Mitte ber Dreifiger, Dorival gewahrte, ftutte er einen Moment und trat bann mit einem lauten Ausruf ber Frenbe an ben Tifch, an bem ber Rittmeifter und fein Freund fagen.

"O, meu carissimo amigo, wie freue ich mich, Gie gu treffen," rief er und umarmte Dorival, ber fich, ben Fremben erfennenb. raich erhoben hatte und die Umarmung in ber in Brafilien üblichen Weise ermiberte. Beibe flopften fich ein paarmal gegenseitig auf ben Ruden und brudten fich fraftig bie Sande.

"Mein lieber Dottor, mo fommen Gie her?" fragte Dorival,

"Direft aus Rio be Janeiro. 3ch bin gestern in Samburg angefommen und fo-fort berüber nach Berlin gefahren, wo ich beute bas Bieberfeben mit meinem Freund Claudino Rodrigues da Cofta gefeiert

ber Rittmeifter in bem jungeren ber Berren Auge behalten gu tonnen. Er überhorte in

einen Doftor ber Chemie namens Marcellino Manuel ba Gama por fich hatte, ber längere Beit die Analysen ber geforber Erge auf den Minen Dorivals bearbeitet hatte. Der altere Berr mar ein Induftrieller, ber nach Deutschland gefommen war, um die gesamte Ginrichtung für die Inftal-lation eines großen elettrischen Bertes gu faufen, bas eine mittlere braftlianifche Stabt mit Licht und Rraft verforgen follte. Beibe Berren beherrichten Die beutiche Sprache, besonders Doftor Marcellino meifterte fie wie jemand, der fich ihrer von frühefter 311genb an bebient hatte.

Rach furgem Plaudern verabichiedete man fich. Der Rittmeifter mußte in Die Raferne. Dorival verabredete fich mit Doftor Marcellino und feinem Freund ba Cofta, Busammen abends in bem Sotel in ber Strafe Unter ben Linden gu fpeifen, in bem ber Dottor abgestiegen war. Rachmittags wollte er Marcellino ju einem Spagiergang

Doftor Marcellino erwartete ben Freund bereits por bem Sotel. Als er Dorivals ansichtig wurde, eilte er ihm entgegen.

"Endlich, mein Lieber! Es bielt mich nicht mehr im Saus. Geben Gie boch wie Die Sonne icheint," rief er in feiner lob-haften Urt. "Die Sonne bat mich heraus-

Dorival faßte ihn unter ben Urm unb fclenberte mit ihm ben Weg gurud, bem Tiergarten gu.

Der Portier bes Hotels, in bem Dottor Marcellino wohnte, hatte por ber breiten Eingangstür gestanden, als Dorival feinen Freund por bem Sotel traf. Diefer Bortier trat bis auf bie Mitte bes Burgerfteiges, Die gegenseitige Borftellung ergab, daß um Dorival und ben Brafilianer langer im

feinem Gifer zweimal die Fragen eines Sollanbers, ber miffen wollte, wann ber Ro-Maritall gu befichtigen fei, und ob die Besichtigung Gintrittegeld fofte. Als ber Portier die Reugier bes Sollanders endlich befriedigt hatte, trat er eilig in die Salle, an bas Rlappfenfter, bas bem Sotelleiter erlaubte, von feinem Schreibfeffel aus Die Borgange im Empfangsraum bes Sotels in beobachten,

"Berr Direttor!" teuchte er, gitternd por Aufregung.

"Na, Bogelfang?"

"Berr Direttor - ber Rerl, ber im porigen Jahr auf Bimmer 18 ber italienifchen Generalwitme bie Brillanten gestohlen hat, mar eben bier im Sotel!"

Der beleibte Berr fprang auf und ftand im nächften Mugenblid neben bem Bortier.

"Was fagen Sie? Der - ber - mie nannte er fich boch? Der hier? Saben Sie fich auch nicht getäuscht?"

"Ausgeschloffen, Berr Direttor. Allo er tam gang gemütlich bis bicht an bie Tur." antwortete ber Bortier. "Da traf er ben Berrn von 3immer273. Der wartete auf ihn. Sie find gufammen gegangen, wie alte Befannte, untergefaßt."

"Wohin?"

"In ber Richtung nach bem Brandenburger Tor 3u."

"Ein Auto! 3ch fabre hinterber."

"Der Berr Direttor wollen felbit -?" "Rein, nein, laffen Sie. 3d mußte einen

Schugmann mitnehmen, Das wurde Auffeben erregen, und wir muffen alles Muifeben vermeiben. Wie beift ber Berr, mit bem er gegangen ift?"

Gie traten jur Mustunftsitelle.

(Fortfehung folgt.)

1d. Er

e Feftre

mberg

ett, pon

d. Fr

Serun

a . bef

ben met

eliefert

Main

arienbo

tigen S

mder 311

Marie

releitet

rel

hall

Bo

23

la

in

Wa

dus

in Deutschland bis ju brei Monaten nach bem Beitpunft, an bem Urtifel 202 bes Friedensvertrags volltommen ausgeführt ift, verbietet, ift baber noch jest in Rraft. 3ch bitte bie notige Beranlaffung gu treffen, bag alle Beteiligten biervon Renninis erhalten.

E. A. Mafterman, Luft-Comodore, Borfigender ber interalliierten Luftichifffahrts-Rontrolltommi fion.

Unlage: Beichluß betreffend bas Brototoll der Spa-Konfereng vom 12, Juli 1920. Es wird entichieden, das Protofoll pon Spa vom 12. 7. 1920 für nichtig erffart ju betrachten und bie Enticheibung von Boulogne vom 22, 7, 1920 aufrechtauerhalten.

Gegen Schieber u. Mucherer.

L. C. Das Treiben ber Bucherer und Schieber hat im Bolte fteigenbe Difftimmung erregt. Mehrfach find herburch Unruben und Afte ber Gelbithilfe perurfact worden. Die Strafbrohung gegen Preistreiberei, Schleichhanbel und verbotene Ausfuhr find im Laufe ber Jahre wieberholt vericharft worden. Tropbem er icheinen fie heute noch ungenugend. Auch hat fich bie Sachlage' infofern veranbert, als große Gruppen von Gegenständen, Die früher ber 3mangswirticaft unterlagen, freigegeben worben find. Dit Rudficht hierauf rechtfertigt es fich, für die menigen und bejonders wicht gen Gruppen, für welche die Zwangswirtschaft noch aufrecht erhalten merben muß, die allgemeine Berforgung burch vericharfte Gtrafbrohungen gu fichern. Bugleich er-Scheint es goboten, einer Berichiebung von Gegenständen, Die bem beutichen Birtichaftsleben unbedingt erhalten werden muffen, in bas Musland mit ben fcarfften Mitteln entgegenzutreten. Der Reichsminifter ber Juftig hat baher bem Reichstag ben Entwurf eines Gefeges über Bericharjung ber Strafen gegen Echleichhandel, Preistreiberet und verbotene Ausfuhr lebensmichtiger Gegenftanbe jugefandt. Der Entwurf fest für besonders ichmere Falle eine Buchthausftrafe bon einem Jahr bis gu 15 Jahren und eine Gelbftrafe von minbeftens 20 000 Dart feft. Das Sochitmaß ber Gelbitrafe ift unbeichrantt. Als besonders ichwerer Gall ift angujeben, wenn ber Tater aus Gewinnfucht mit erheblichen Mengen von Gegenftanben bes täglichen Bebarfs Schleichhanbel treibt, ober burch Preistreiberei bie mirt-Schaftliche Rotlage ber Benöllerung in be onders verwerfticher Beife ausbeutet, oder wenn es ber Tater unternimmt, Bieb, Lebens, Futter ober Düngemittel ins Musland gu verichieben, ober aber auch, wenn ber Tater gang ober fiberwiegenb von Schleichhandelsgeschäften oder von verbotener Ausfuhr lebenswichtiger Gegenftande lebt. Bu ben genannten Strafen treten gegebenenfalls noch -Rebenftrafen wie Berluft ber burgerlichen Chrenrechte, Boligeiaufficht, Berbot bes Sanbels mit Gegenftanden bes täglichen Bedarfs. Auslander tonnen nach Bollftredung ber Strafe aus bem Reichsgebiet vermiefen metben.

Die Bertehrslage im Ruhrgebiet.

Ueber 330 Tonnen Rohlen, Rots u. Brifetts jum Abtransport aufgefpeichert.

Gffen, 24. Rovbr. (2B. B.) Infolge Der augerorbentlichen Einichränfungen ber Transporte auf bem Rhein und ber notwendigen Uebernahme von Rohlenfendungen auf Die Streden namentlich nach Subbeutichland, ift die Betriebslage ber Gifenbahn ftart angefpannt. 3mar hat bie werttägliche Wagengestellung in ber porigen Boche eine geringe Bunahme. namlich von 19 650 auf 20 152 Bagen erfahren, bemgegenüber find aber bie Gehle giffern um 1700 Magen auf 4980 Magen arbeitstäglich geftiegen. Die Salbenbeft an de haben beträchtlich 3 ge nommen, sodaß insgesamt am 20. Robember 330 639 Tonnen Roblen, Rols und Brifetts auf ben Bechen lagerten. Der Umichlag in ben Duisburg . Ruhrorter Safen begifferte fich auf 17 394 (16 771) Tonnen werftäglich. Der Abtransport von ber Ruft geht nus mit ftarfen Ginfdrantungen und Schwierigfeiten von ftatten, weil bas Baffer bes Rheins anhaltend weiter fällt.

Lofalnadrichten.

Buidriften über Lotalereigniffe find ber Rebaftion ftets willtommen und werben auf Bunich honoriert

- Lebensmittelgulagen. Musgegeben werben biefe Boche an Rrante 50 Gramm Butter und 250 Gromm Gerftenmehl, an Rinder 250 Gramm Gerftenmehl.
- . Reue Brotpreiserhöhung in Gicht. Unfere Franffurter fd Rachrichtenftelle melbet : Infolge ber Lobnerhobung ber Baderei. arbeiter ift ber Brotpreis fur 1500 Gramm Schwarzbrot auf 4 Dart erhöht worben. (In Frantfurt a. DR. ift biefe "Schraube ohne Enbe" bereits mit bem heutigen Tag angezogen worben. Reb.)
- * Grhöhung ber Breife für Brauntohlenbrifetts. Die biefige Ortetoblen ftelle idreibt : Die Schwierigfeiten, melde ber Schiffabrt burch ben ungunftigen Rhein-Baffe ftand erwochfen, bedingen eine betradtlide Erhöbung ber Schiffs, frachten und Coleppione, fobag mit Birfung vom 1. Rov. (?) ab für alle auf bem Baffermeg bezogenen Brennmaterialien ein Breisguidlag von ca. DR 270 für 10 to ab Guftareburg, an onbern Umichlag. plot n entiprechend bober, eintritt. Da unfer Begirt bie Brennftoffe größtenteils auf bem Boffermeg eihalt, fo verteuern fich bie Beigmaterialien um DR 1.50 je Bir.
- § Gine fleine Biebgahlung wird wieber am 1. Dezember ftattfinden. Raberes ift beute burch Befanntmachung angezeigt.
- * 3m Philharmonifden Berein bavon haben wir und geftern gelegentlich einer Brobe im Rurhausüberzeugen fonnen- wird mit Gifer und Fleiß mufigiert, um in ab fehbarer Beit bem Biele bes Bereins naber ju fommen, welches gu feiner Gründung geführt hat. Bas junachft ju erreichen mar, Die Mitglieder einander naber ju bringen, bie

bis bagin getrennt in Engelübungen ben Bfab ber Runft gewandelt find, um nun im Bufammenfpiel ein geschloffenes Bange ju merben, bat nach ben menigen erften Berfuden wahrnehmbare Fortidritte gemacht. Der mufitalifche Leiter, herr B. Schemel, muß von feinem Orchefter, in Bezug auf bas Berftanbnis bes Gingelnen, gar nicht wenig vorausgefest haben, weil er ben erften Bruf. ftein bagu bon recht anfehnlicher bobe bes Dufitverftebers heruntergeholt hat. Wenn wir mit biefer Feststellung einer fpateren Befprechung nach bem eiften öffentlichen Muf. treten bes Bereins etwas vorau eilen, fo gefchieht es nur, um ben harrenden Dufit. freunden Somburge einen Fingerzeig gu geben mas in ben ftillen Raumen bes Rurhaufes porbereitet wird, was ju erwarten fieht und melde Anfage bagu gemacht murben. Dann hoffen wir ben Beteiligten Die Freude am einften Dufigieren ein wenig gu vertiefen, wenn wir ihnen fur ihre Unftrengungen (fie find wiiflich nicht gering) einen fleinen Borfoug auf ipatere großere Anertennung auf Diefem Wege übermitteln. Und nicht gulett fnüpfen wir baran ben Bunich, bag fich bem Berein noch einige Blafer gur Beifugung ftellen, damit bas Rongertpodium bes Rurhaufes auch in biefer Begiebung feine Bude aufweift. Dogu biene bie Mitteilung, bag bie nachfte Orchefterprobe am fommenben Dittwoch, abends 7 Uhr, im Rurbans ftatifinbet.

5 Gine Beimfiatte mahrer Runft ift bas Benrich iche Lichtipielhaus (Luifenftrage 89) geworben Wer barin etwa noch Bweifel hegte, ift bei bem geftrigen Ehren abend ficherlich eines Befferen belehrt morben. Diefeemal gebührte ben Rünftlern ber Saustapelle, voran ihrem tuchtigem Dirigenten herrn Rongertmeifter & Reppad, Die Ehre. Er führte und rig mit fort und bat mit feinem Biolinfolo, ber "Ballabe und Polonaife" von Bieugtemps und ber Bugabe gang hervorragendes geleiftet. 2118 außeres Beichen bes Dantes burfte ber Rünftler Lorbeer und Blumen reichlich ernten, Die auch Grl. Marg für ihr routiniertes und tech. nifch gut fortgeschrittenes Rlavieripiel in gleicher gulle gu Zeil murben. Berr DR utter ift als ehemaliges Mitglied ber Ruttepelle ein viel zu befannter Cellift, als daß noch viel über feine Leiftungen gu fagen mare, Er bat, wie auch bie übrigen Diglieber ber Ropelle, redlich baju beigetragen, ben Ehrenabend gu einem gludlichen gu geftalten -Intereffantes mußte ju Eingang ber Beranftaltung eine Filmautoritat über ben Siegetlauf bes bentichen Films gu berichten, ber fich nach und nach bie gange Belt erobert und in vielen, ebemals feindlichen Landern langft wieder feinen Einzug gehalten bat. - Biel belacht wurden ber nifig-gro. teste Bortampffum, Die Ballonfahrt und bas amufante Luftipiel "Die tugendhafte Jofefine". Es war bes Guten faft gu viel, mas geftern Abend alles geboten wurde. Bebem Unipruch, ber ernften Runft und ber beiteren Duje, wurde Rechnung getragen und bamit bem 2 chifpielbaus hoffentlich viel neue Freunde gewonnen.

. Schnee. Rach einer Melbung aus Salle ift im Thuringer Bald feit geftern Racht, ftorter Schneefall eingetreten,

. Breugifch GubbeuticheRlaffenlottere (Ohne G. mabr.) In ber heutigen Born tagegiehung fielen 30 000 IR auf 13186 10 000 M auf Nr. 98 366, 122 311, 10 Mart auf Rr. 136674. 146725 3100 5 20 467, 25 187, 26 133, 26 797, 27 904 31 652, 44 860, 51 233, 61 812, 78 617, 83 697, 84 899, 84 972, 89 675, 98 30 104 126, 105 693, 113 035, 116 812 119 601, 131 790, 135 648, 136 668, 138 48 138 880, 140 915, 141 680, 142807 158 035, 159 672, 173 712, 180 484 185 039, 188 479, 188 611, 191 427 191 697, 193 197, 194 809, 199 082 203 031, 205 218, 211 987.

In ber Radmittageziehung fielen 10 to Mart auf 73 445, 5000 Mart auf Rump. 84 408, 113 815, 132 251 22 183. 3000 Mart auf Rr. 105, 12589, 1931 27 831, 32 096, 37 056, 43 464, 55 74, 56 265, 56 291, 65 447, 72 793, 83 78, 85 837, 93 440, 93 856, 96 040, 1(3 52) 104,187, 104853, 114731, 12130 128 847, 129 144, 131 174, 136 29 140 567, 154 499, 156 380, 161 gs 163 805, 165 972, 170 518, 170 991, 1756 184 282, 196 269, 196 934, 198 8 199 508, 207 877, 220 577. 222 224 318, 231 451, 232 487, 233 448.

* Der Berliner Gleftrigitatsftreif :.. Die Boftbeforberung. Der Streit ber # liner Eleftrigitaisarbeiter und neuerd nas Straffenbahner fiort nach Duteiling Frantfurter Ober-Boitbireftion ben Ben Boftbetrieb gang empfintl ch. B nacht me bom 6. Roo mber ab infoige Unterbred bes eleftrifden Lichts ber Dienftbetrieb ar 5 Uhr nachmittage bie 7 Uhr poimme vollftanbig eingeftellt werden. Da fia i Boftbeforberungebienft jum weitaus grit. Zeil mahrend ber Abend- und Rachfint abwidelt, lagt fich ohne witteres ein f welche Stodangen feitdem in dem genat fe einandergeeifenden R Be von Pofteinrichtner beivorgerufen worden find, namentlich e im Badereiveit br, weil bier bie fur Daffenbetrieb beftimmte Beforberung St affenbahngige i bt ganglich ausfällt 3 folged ffen baufen fich die auf ben Bie hofspoftanftalten antommenden Buteiner an. verftopien bie Bub bofe und erleiden beblide Beripatungen. Die burch ben & bervorgerufenen Stodungen im Boitor bleiben jeboch nicht auf Gog Beiln ichrante; fie pflongen fich wellenaring agt gange Rich fort. Bet ber gentralen & Berlins werben fonft Die Gendungen Beft nach Oft und in umgelehrter Rein fowie jum größten Teil auch gwifden fe und Gut in Berlin von Bahnhof ju & bof mittels Strafenbahn und nur un ringen Teil burch Gefpanne umge Mangelt es beshaib an bem Sauprorte mittel, ber Stragenbabn, fo fann von e geordneten Beit br nicht mehr Die Rebe Selbft nach Wiebereintritt pormaler febreverhaltn ffe werben noch veride Tage vergeben, ebe alle auf ben Bat ang bauften Bafeimaffen abbeforben Die Boftverwaltung ist gwar nach Mil. feit bestrebt, ben Bertehr aufrecht gu bil vermag jeboch ber von allen Genen at einbrangenben Schwierigfeiten nicht on merben.

Manderungen in Gubbanern und Tirol von 28. Schmitt: Sartlieb.

Rehren wir nach biefer Abichweifung

nach Bogen gurud. Die Stadt hat 25 000 Ginmohner. Gie mar im Mittelalter fehr reich und ein Sauptftapelplat für ben Sans bel gwifden Deutschland und Stalien. Diefer wurde im 16. und 17. Jahrhundert beeinträchtigt hauptfächlich burch bas Ginten Benedigs und durch bas Emporbluhen von Trieft. Erft die Reugeit bestrebt fich, befonders durch Sebung ber Großindustrie und des Fremdenverfehrs, hauptfächlich aber burch Belebung bes Obit- und Beinhandels, Bogen ju neuem Ruf gu verhelfen. Die Stadt ift reigend gelegen in ber weiten Tals ebene, Die von ben Ffuffen Gtich, Glad und Talfer gebilbef wird und Bogener Boben beißt. Er gleicht einem ungeheueren Beingarten; außerdem bemerten wir Dais, und Maulbeerpflangungen , Getreibe , Flachs , Objt, besonders Pfirfifche, Mepfel, Apritofen, Feigen, Mandeln, Quitten, Granatapfel, Raftanien uim. Den iconften Blid hat man von der Talferbrude. Befonders ift eg ber Rojengarten, ber ben Fremben meift in bie Mugen fällt, beffen Gelenzaden, von Schnee umlagert, im Scheine ber Abendionne im

Ro'enfchimmer ichwimmen. Die auffallenben

Felfennadeln find bie Rograbne, Ginft

waren auch biefe Berge viel hoher. Aber

feit Jahrmillionen mufch ber Regen in ben

Spalten und Rluften und ruttelte ber

jugleich ben Bogenern ju Spagiermegen, 3m Bau ber Saufer bemerten wir manches Eigentümliche. Sie foliegen vielfach im Innern einen Sofraum ein, um ben in ie bem Stodwert Gange laufen, auf welche Die Turen ber meiften Bimmer führen. Gin besonders merfwürdiger Teil vieler Bogener Sau'er ift bie Dachhaube, ein oft ben großten Teil bes Daches einnehmendes Bobenloch, burch welches Luft und Ruhlung in biefen Bobenraum geleitet mirb. Die Saufer haben meift hohe Giebeldacher, find maffin und vierftodig, die Sofe geplattet und oft mit platidernben Brunnen verfehen, Die Galerien mit Baumen und Blumen bes Gubens befett. Much unfer "Sotel Gaffer" zeigte biefe Ginrichtung. - Die Stragen Bogens find meift eng und icheinen noch enger burch bas rege Leben und Treiben, bas in ihnen berricht. Sier fpricht feber Erfer, jeber Torbogen beutid; benn 1/. ber Bevolferung find Deutiche und nur 1/a 3taliener und zwar bie befithlofe und bienenbe Rlaffe. - Bogen hat prachtige Privatgarten aufzuweifen. Bir befuchten ben bes Grafen von Carntheim mit einer Gulle ber ebelften Gubpflangen. Man fonnte fich in bie pratytigften Garten Rigga's verfest glauben. Bir betrachteten noch bas Denfmal Bals thers von ber Bogelweibe, ber in ber Rafe von Bogen, angeblich auf bem Bogelweibhof, geboren mar und begaben uns bann, ba bet germanifche Geift ber Anfeuchtung bebarf, nach bem weltberühmten Bagenhäufel, einem weit und breit befannten Weinhaus mit besonders gutem Magdalener und Terlaner. Sturm an bem festen Gefüge bes Bergftods, Bur Musichmudung ber fehr intereffanten und fo ift einer nach bem anbern vom Runftlerftube haben gahlreiche berühmte Titanengefchlecht ber Berge niedriger ge-Maler Beitrage geliefert. Ausgezeichneten morben. Die Talfer ift bismeifen ein mil-Wein gibt es auch im Defreggergimmer bes tenber, alles gerftorenber Gebirgsbach. Man "Sotels Balther von ber Bogelweibe". bat ihrer But Schranten ju fegen verlucht Schlieglich möchte ich noch ermahnen, bag in burch breite und ftarte Damme. Diefe bienen

Bogen bas wichtige Studden Bapier, ber Bechiel, erfunben murbe.

Den folgenben Tag benugten wir gu einem Ausflug nach ber 1170 Deter hoch gelegenen glangenben Sommerfrifche Bogens, bem Ritten, einem malb- und wiefenreichen Sochplateau. Dort befinden fich auch bie berühmten Erdppramiben, turmahnliche, 15-20 Meter hoben Gebilbe, Diefe beftehen aus einer Porphyrthonmaffe, in welche fich ein Bach fein Bett in ungahligen Armen burchgearbeitet hat. Er grub es fich aber nur in ben unbebedten Stellen und fpulte von oben berab immer tiefer, bis die Erdriffe fertig maren, welche bie jegigen Byramiden von einander trennen, Gefchutt werben bie Phramiden von oben burch einen Baum ober eine Steinplatte. Berlieren fie bie Ropibebedung, fo fturgen fie bonnernb gusammen wie die Eispnramiden ber Gieticher. - Bei unferer Rudtehr nach Bogen wimmelte es in unferm Sotel von Touriften. Da ich etwas fruber gu Tijch tam als meine Reifetolbegen, fragte mich mein Tifchnachbar: "Sie find mahricheins auch alleins?" 3ch ermiderte ihm: "Und Sie find von Main;!" "Boher fennen Sie mich?" fragte er. 3d antwortete ibm: "Wenn Gie meinen, ich ware wahricheins gang alleins, fo tonnen Sie nur aus Maing fein." Er mußte über bas fprachliche Erfennungszeichen laut auflachen. 3m Laufe ber Unterhaltung ente puppte er fich als fühner Sochtourift, ber fogar bie berüchtigten Bajoletturme und bie 3 Binnen bestiegen hatte. Much zwei völlig hochtouriftenmäßig gefleibete Damen fagen in unferer Rabe. Sie ichienen aber nur Jochbummlerinnen gemefen gu fein, benn fie ließen fich von ben fie begleitenben Berren mit gutem Erfolg besonbers in bie Wiffenicaft ber Litore einführen, Die bei | 900 Meter. wirflicen Sochtouriften verpont find.

Um andern Morgen traten D Fahrt nach den Dolomiten an. Gine berung bahin hat fo eigenartige Reg. fo wefentlich andere Landichaftsbilbet neue Eindrüde, daß wir fie nicht empfehlen tonnen. Unter Dolomit. nannt nach dem frangofischen Minen Dolomieu, verfteht man magnelit Ralfftein. Die füdtiroler Alpengrup hauptfächlich aus Diefem Gebirgsfte fteht und bie man gemeinhin untet Ramen Dolomiten gufammenfaßt, lie ichen ben Gluffen Drau, Rienz, Gifel 6 Brenta und Biave. Gie bilben meit to abenteuerlich geformte, bigarre Settl ten mit wilden Baden, Turmen. Spalten, Sohlen und ichroffen Meugerst carafteristisch ift bet burch feine ftarte Bertfüftung und senfrechten Spalten. Sie bedingen malerischen Formen. Das äußere Un-erscheint burch die förnige Struffen burch bie großen und fleinen Sobles und gleichfam angefreffen. Die is 1909 vollendete neue Dolomitenftraße in technischer und landichaftlicher unerreicht baftebende Runftftrafe un bindet Bogen mit Cortina im Am Gie geht mitten burch bie ichonften ber Dolomiten und überichreitet be jode, eröffnet aber auch berrliche liebliche, polfreiche Talgrunde und Biefen. Bon Bogen bis gum paß fteigt bie Strafe um 1480 Metr. fällt lie bis zum Fasiatal 400 Me führt fie wieder aufwärts bis um joch um 860; hierauf sentt fie fich et dum Buchensteiner Tal um 820 Stete. folgt die lette Steigung dum Falum um 700; schließlich fällt fie bis Continue 300 Meter

Corffegung !

7.- Uhr.

Unfang

4.80

Bom Tage.

d. Cronberg, 24. November. Unter gen Feierlichfeiten ift bier auf bem shof ein Kriegerbenfmal enthüllt worden. per Feier beteiligten fich alle Bereine. geftrebe hielt Burgermeifter Schwinn. berg hat im Kriege 91 Gobne verpon benen 14 hier begraben find.

d Friedberg, 24. Nov. (Rartoffel= gerung.) Die hiefigen Landmirte, Die beinichen Bauernbund" angehoren, en mehr als 12 000 Bentner Kartoffeln elefert, bavon über die Salfte gum merpreis von Dit. 20 .-.

main 3, 23. Nov. Auf bem hiefigen hof murden mehrere Burichen aus grienborn festgenommen, die von einem igen Birte beauftragt maren, 4 Btr. der gut einem Ginmohner von Rierftein pringen. Der Buder murde beichlagmt und gegen die beiden Buderichieber Marienborn ein gerichtliches Berfahren

Lette Radrichten.

Das Befinden ber vormaligen Raiferin.

Amfterbam, 24. Roobr. (28. B.) Bie ber Amfterbamer Bertreter bes Bolffburos von maßgebenber Geite erfährt, ift von einer Ueberfiedelung des pormaligen Raifers nach Korfu feine Rede. Alle biesbezuge I'chen Meldungen find völlig aus ber Luft gegriffen. Das Befinden ber vormaligen Raiferin weift eine weitere geringe Befferung auf. Die anwesenden Rinder bes Rai erpaares tonnten die Mutter fpreden. Der Kronpring ift wieder nach Wie-ringen abgefahren. Pring Malbert reift morgen pon Doorn ab.

Ratibor im Dunfeln.

Berlin, 25. Ropbr. (Brin.=Tel.) Bie bie Boffifche Zeitung" aus Breslau melbet, lag gestern infolge bes Generalftreifs die Stadt Ratibor im Dunfeln. Die alliierten Truppen find verftarft morden. Die städtischen Betriebe murben befett. Die Beitungen ericheinen nicht.

Proteit gegen bie geplante preugifche Staatsgrunditeuer.

Berlin, 25. Roubr. (Brip. Tel.) Der Schutyverband für beutichen Grundbefit hielt gestern in Berlin eine aus allen Teilen Deutschlands beichidte Delegiertenverfamm. lung bes beutichen Grundbefites ab, in ber gegen die geplante preufifche Gtaatse grundfteuer protestiert murbe. Gin Millionendiebftahl,

Berlin, 24. Roobr. (Briv. Tel.) Bet einem Ginbruch in M unchen in bie Bob. nung eines verreiften Oberften a. D. murben im September Teppiche, Gilberzeug und golbene Schmudfachen im Berte von einer Million Mart geftohlen. Bier Tater, barunter die Bitme, die bei bem Oberften zwangsweise einquartiert war, murben jest verhaftet. Gin Teil ber Beute, Die nach Berlin verichoben mar, murbe wieber berbeigeschafft.

für Freilag.

Berbreiteter Rebel. Troden, marmer. Gildweftwind.

Unfang

Gottesbienft ber israelitifchen Gemeinbe Samstag, 27. Revember.

4.15 Uhr. Borabend Morgens Radimittags 8.20 Gabbatenbe Berttags:

Freundliche Ginfadung!

Morgens

3m Gaale Elijabethenftr. 19 a 1, Stod, werben burch Berrn Evangeliften Reumann aus Samborn vom 19 .- 28. Rovember

Connectifations. Bortrage

gehallen. Diefelben finben, wie folgt, fatt:

Conntag, ben 28. Rovember nachm. 4 und abends 81/4 Uhr.

Eintritt frei. Gintritt frei.

Jebermann herglich willtommen.

in reichhalfiger Husmahl



ın reidihalfiger Rusmahl

Damen. u. Berrenuhren in Gold, Gold . plattiert Gilber und Gtahl

Armband . Uhren in Gold, Double, Tula und Gilber

Moberne Banbellhren Müchen-Uhren mit la Meffingwerten

Schreibtifd . Uhren in holy und Marmor

Rudud-Uhren Reifeweder Beder-Uhren in Metall und Solg

Theaterglafer

Lorgnons

Doublebrillen und

Aneifer



Golbene Ohrringe mit echten Steinen und Berlen Damen: u. Serrentetten in Golb, Double und Geber Goldene, Donbles und Silber-Ringe

Moberne Salstetten in gerlen, Elfenbein und Eselbein

Brofchen u. Armbanber Chatelai's für Becren Cigaretten Etuis

Gilber und Alpacca Manichettentnöpfe Arapatten-Rabela in Gold und Double

Semi= Emaille=

nach jebem Lichtbilb

00

Shmud

Maffin golbene Trauringe

0 0 0 C 0 00 in jebem Feingehalt 0

0

<u>elelele</u>

Berfilberte Rorbchen und Auffate, Sandtafchen in Silber und Alpacca mit getriebenen Bügeln, Alpacca-Efbeftecke, la Fabrikat, Alpaccakaffeeloffel in modernen Muftern und in jeder Preislage. Uparte Reuhelt in großen Silberund Alpacca . Anhängern mit allen Gravierungen.

Uhrmacher, Juwelier und Optiker

Louifenftrage 431/2.

Fernruf 380.

Empfehle: m guten und preiswerten ourst- und Fleischwarenaut chnitt wie Auswahl in feinen lajen, diverfen feinen Brotaufftrichen.

dit \$

mess

TUPP

unter

田町

e is

ften f

mohl in feinen Delitateffen endwig Aubel, masftraße 3, Telefon 819.

atturt a. DR , Tuchgaben 2-7

Telefon S. 2094. Shlachtungen,- Burfifabrialle Darmf rten fowie feien, gu bill. Tagespreifen 3 8 Dan verlange Offerte.

otoger Hofhund billig zu verfaufen. Raheres F. Schubt, Baifenhausstrage 5.

Anaben und Mabden, aus Leber, befte Gattlerarbeit Bh. Störfel, Ballftraße 22.

nach Dag. waf ben und reparieren, gute Mibeit, bill. Breife. Quifenftrage 96, III. Romme auch ins haus.

Landwirte, Tierhalter und Züchter fragen Gie 3hren Tier-Migt über

0" Rollium Futter - Julos

B 3 ift gur Gtillung bes' Raithungers 3 ift unentbehrlich gur Ergies

lung eines fraftigen nots malen Anochenbases fördert die Leiftungsfähig-teit bei Pierden und erhöht die Michabgabe bei Kühen. Dieberlage:

Taunus= Drogerie Carl Mathan Bab Homburg v. b. S. Louijenstraße 11 Telefon 88

Ber erteilt junger Dame, gesanglich vorgebilbet,

Gejang=

Unterricht Angebote an bie Beichaftsftelle Diefes Blattes unter G. 9238.

gu ben höchften Breifen D. Peppel u. Karl Kappus.

Bad Homburg, Gufabethenftrage 19 a. Gernruf 496.

lohgarne, Kernleber, eigenes Fabritat, in allen Dimenftonen, Bager in Solgriemenscheiben lowie Eifenscheiben, Lagerbode, 28 Ilen, und famtliche Transmiffionsteile, Riemenverbinder, Riemenwachs, Talgichaut. Treibriemen Cattleret

Bh. Storfel, Maliftraße 22. Telefon 438.

Rlapier- und Gefang. (Mit)

aur weiteren Ausbildung gefucht. Offerten an Die Beichaftsftelle Diefes Plattes unter &. 9248.

<u>Bausidladtungen</u>

Beichsbund der Kriegsbe-Schädigten, Sinterbliebenen

Freitag, 26. Dovember, abends 7 30 Uhr im Galthaus "Zum Taunus" (Wolfhardt) in Rirborf Witalte Derverlam miuna Der Borftanb.

Reue holl. Bollberinge, norm. Beringe, beutiche Matjes beringe Bismardheringe, R. Amopie, Beringe in Gelee, Schefffich in Gelee, Rrabben in Gelee, Budinge, ger. Ghellfifche, Lachsheringe,

Garbellen. W. Laufenichläger,



Hühneraugen Hornhaut, Schwielen Warzen beseitigt Kukirol

100 000 fach bewaltet Preis Mk. 3.-Med.-Drogerle KREH

Jungere

ftenografie- und schreibmaschinenfundig, mit flotter Sandichrift, für Rabritburo gefucht. Dauernde Stellung.

Gelbftgeichr. Offerten Anfprüchen an Die Belchäftsftelle Diefes Blattes unter @ 9253.

Wer idreibt laufend Adreffen Sand ober Majdinenidrift?

Angebote mit Breis pro Taufenb u. S. 9251 andie Beid, bs. 31

Dienstmadchen sum 1. Dezember und Putfrau

zweimal wodentlich gesicht. Bu erfragen in ber Geschäfts-stelle biefes Blattes unt. 9185.

Velzumarbeitungen und Meuanfertigungen

fcnell, reell, billig. 8698 Richter, Löwengaffe 5 I. r.

Brauner agdhund auf ben Ramen "Tell" hörenb, geftern abhanden getommen.

Bieberbringer erhalt Belohnung Direktor Seffe, Partftrage 8. 9264

Schwarzer furghaariger

Guarerhund (Stumpfichwang) auf ben Ramen Dans horend, 9252

abhanden getommen. werden angenommen. 9251 Abjug. Steng, Topferweg 3, p. Rati Ret, Bromenabe 1. - Bor Antauf wird gewarnt .-

81/4 Uhr 81, Uhr Seute zum letten Male 8494 Morgen neues Programm Ros gerts Begle imufit Rünftlertrio Ehr. hattenberger. In angenehm durchwärmtem Saufe.

la fettes Ochsenfleisch per Pfd. 13.50 per Pfd. 10.50 Ia Rindsfleisch per Pfd. 14.00 la Kalbfleisch per Pfd. 14.00 Ia Hackfleisch per Pfd. 12.00 la Rindswurst per Pfd. 14 00 Ia Fleischwurst per Pfd. 16.00 Ia Preskopf . per Pfd. 10.00 la Leberwurst per Pfd. 12.00 la Blutwurst

Ia Rindsfett ganz und ausgelassen. ebgerei lleb,

Baifenhausstraße 11.

Bur Entrichtung des Reichs: notopfers und der Vermögenszuwachsfteuer

ftellen wir unferen Mitgliebern bie von uns gezeichnete Rriegs. anleihe gu einem Rurfe gur Berfügung, ber es ben Steuergahlern ermöglicht, eine wefentliche Erfparnts zu erzielen. Wir halten uns gu jeber biesbegugl. gewunschten Austunft gerne bereit und bitten von biefem Anerbieten regen Gebrauch machen gu wollen.

Spar- und Porfdufkaffe ju homburg v. d. Sohe Eingetragene Genoffenicaft mit beidrantt. Saftpflicht. 9229

Rleinere od. mittl. Billa in Homburg zu tauf. gesucht. Angeb. mit Breisana. u. 5005 an Ala-Hasenstein & Bogler, Wiesbaden, Taunusstraße 4.

In herrichaftlichem Haushalt — Billa in nächfter Rähe Homburgs — findet gedild. jungerer Herr Bohnung und evtl. teilweise od. volle Berpflegung. Unfrag. unter B. 9161 an die Geschäftsftelle biefes Blattes erbeten.

Drei Monate alter Dackel

preiswert zu verfaufen. Partftrage 10. 1.

Zimmer mit Kude möbliert, part., fofort gu permieten. Bu erfragen Ferb. Blag 14. 1.

Sareibmafdinenarbeiten werben fauber u. forgfältig aus-geführt. Dorotheenstraße 7, I.

Boff

Eing

Eri

Dr. 27

et Be

rettte

ding.

mur e alle &

a Spi

le lang

m Gri

a Abente

B 型(

men bi

dinde !

n fie a

a nation

etern t

e barun

t für

@mend

er mai

r bas

bief m M TOTT

um tve

ms 11 ein f Riai

m Band

m ollen

it feller

Hillenfrüchte gaufen Sie Liefel Schi

Mein Geschäft ift den gangen Tag ununterbrochen geöffnet.

Ludwigstraße 8.1

Bäckerei Bonn

Friedrichsdorf im Taunus. Sauptftrage 83 Sauptftrage 83 fucht guverläffigen, felbständigen und tuchigen Bader mittleren Alters fur Brot und Zwiebad, in bauernbe Sellung. Lohn nach Uebereinkunft. Borzustellen morgens 10-12 Uhr.

Freitag, 26. Nov. nachmittags 3 Uhr ver steigere ich im gefl. Auftrag in Dornholzhausen, ein am Forellenteich gelegenes baufälliges

Wohngebäude (auf Abbruch)

Dasselbe enthält einige tausend Backsteine, Dachziegel, Türen, Fenster, Fensterläden, 2 Treppen (Eiche), Verschallatten etc. etc.

Karl Knapp

Oeffentl. Versteigerer für Immobilien. Fernsprecher 1067 Thomasstrasse 1

Wegen näherer Auskunft wende man sich gefl. an den Unterzeichneten.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife aufrichtiger und berglicher Teilnahme beim Beimgange meines teuren unvergeglichen Gatten, unseres guten Baters, Großvaters, Schwagers und

fowie für bie troftreichen Borte bes Berrn Detan Solghaufen, für bas ehrenvolle Beleite gur letten Rube und für bie überaus reichen Blumenspenden sprechen wir auf biefem Wege unferen innigften Dant aus.

> Frau Johannette Wörbelauer nebit allen Sinterbliebenen.

Betr. Viehzählung

am 1. Dezember 1920.

Am 1. Dezember ds. Js. findet im deutschen Reiche eine Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen, Federvieh, Esel, Maulesel u. Maultiere erstreckt.

Die Stadt ist zu diesem Zweck im Zählbezirke eingeteilt, in welchen je ein ehrenamtlich tätiger und mit amtlichem Ausweis vorgesehener Bürger die Zählung vornimmt.

Die Viehhalter werden ersucht, den Zählern durch gewissenhafte Angaben das Zählgeschäft möglichst zu erleichtern, die Zählung dient nur statistischen Zwecken und wird zu Steuerzwecken nicht verwendet. Wissentlich falsche Angaben werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten od. mit Geldstrafen bis zu 10 000 M. bestraft.

Bad Homburg v. d. H., den 24 Nov. 1920. Der Magistrat I.

Aranken- und Kinderzulagen betr

Bon Donnerstag bis Samstag dieser Woche werden folgende Kranken- und Rinderzulagen ausgegeben:

a) für Aranke:

50 Bramm Butter gum Preise von 2.30 Mh. auf Abschnitt 7 der Krankenkarte mit dem Auf. druck "Fett".

250 Gramm Gerftenmehl gum Preife von 1.40 Mk. auf Abschnitt 7 der Krankenkarte mit bem Aufdruck "Rahrmittel".

b) für Rinder bis ju 2 Jahren: 250 Gramm Gerftenmehl gum Preife von

Mk. 1.40 auf Abschnitt No. 14 der Ausweiskarte.

Die Kranken- und Kinder-Zulagen sind in den bereits veröffentlichten Beschäften erhaltlich. Bad Homburg v.d. H., den 24. Novbr. 1920.

Der Magistrat.

(Lebensmittelverforgung).

bitten wir möglichft Freitag aufgeben zu wollen

Lichtspielhaus

Heute bis inkl. Montag Albert und Else Bassermann in ihrem grossen Lebensdrama in 6 Akten.

"Die Söhne des Grafen Dossy"

Ferner:

m

9241

"Das neue Stubenmädchen"

Lustspiel in 2 Akten.

"Whitechapel"

Eine Kette von Verbrechen u. Aben-teuern in 6 Akten. Aufgenommen mit Unterstützung der Berliner Kriminal-

Erstklassige Künstlerkonzerte Orchesterleitung: Hermann Neppach.

Baber gegen Froftbeulen Beutel gu 50 Big. u. 2 DR.

Dermotherma u. Luitpold = Balfan

gur Berhutung bes Erfrierens ber Ohren, Finger und Beben gu Mt. 1.50 und 2.50

Varfumerie Carl Arch gegenüber bem Rurhaus.

aller Art und beren Brut bei Menich und Tier besgleichen Flohe und Wangen vernichtet in 5 Minuten unter Garantie unfer antifept. Braparat

Für Saut, Saare und Wunden unichablich. Bener & Echmidt, Frankfurt a. M., Blücherstraße in Bertauf bei :

Dörsam's Buppenklinik.

Danksagung.

Für die Beweise herglicher Unteilnahme bei dem Binicheiden unserer

Frau Heinrich Hammelmann

geb. Sauer

fagen wir auf diefem Wege unferen herglichften Dank.

Die trauernden Sinterbliebenen. J. A .: Unna Sillebrand Bwe.

Bad homburg v. d. S., den 25. Rovember 1920.